Zeitschrift: Schweizerisches Forst-Journal

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 3 (1852)

Heft: 5

Rubrik: Einladung an die Mitglieder des schweizerischen Forstvereins und an alle, die sich demselben anschliessen wollen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einladung an die Mitglieder des schweizerischen Forstvereins und an alle, die sich demselben anschließen wollen.

Die dießjährige Versammlung des schweizerischen Forstvereins wird, zufolge des im letzten Jahre zu Lenzburg gefaßten Beschlusses, den 13., 14. und 15 Juni nächsthin zu Interlaken stattfinden.

Alle Mitglieder des Vereins, sowie auch alle Freunde des Forstwesens werden zu zahlreichem Besuche hiermit freundschaftlichst eingeladen. Wir glauben auf einen solchen hoffen zu dürfen, nicht bloß wegen der schönen Lage des Versammlungsortes im Schoße des Hochgebirges, sondern namentlich auch deßhalb, weil die Gebirgswälder dem Forstmanne ein ganz besonderes Interesse darbieten und kaum eine andere Gegend der Schweiz eine so umfassende Beobachtung derselben gestattet.

Für den Fall, daß die Witterung es zuläßt, und ohne dem Entscheide der alsdann eintreffenden Vereinsmitglieder vorgreifen zu wollen, macht das Komite zur Benutzung der Festzeit folgende Vorschläge:

Den 13., Nachmittags: Ankunft und Empfang der Gäste im Gasthaus zu Interlaken und wenn die Umstände es erlauben, ein kleiner Spaziergang im Rugenwald.

Den 14., Vormittags: Diskussion und Verhandlungen. Nachmittags: Begehung der verschiedenartigen Lärchenbestände im Brück- und Bleikiwald, wo der vortheilhafte Einfluß der Lärche auf den Graswuchs besonders bemerkenswerth ist, ein Andenken an die vorzüglichen Leistungen des verehrten Herrn Kasthofer.

Den 15. Fahrt auf dem Brienzersee nach dem Gießbach; von da Excursion nach dem 5000 Fuß hoch liegenden Bauwald auf der Bättenalp, einem der zugänglichsten und interessantesten Hochgebirgswälder; von da Rückkehr nach dem Gieß-

bach, wo die Schlußverhandlungen gehalten werden. Nach einem gemeinschaftlichen Mittagessen Abschied und Heimkehr der Gäste sei es über den Brünig oder über Interlaken.

In Nr. 3 des schweizerischen Forstjournals von 1852 sind die zur Berathung kommenden Themata für diese Versammlung bekannt gemacht worden und wir erwarten von unsern Fachgenossen zahlreiche Bearbeitungen derselben, zu deren Einsendung an das Komite wir sie einladen.

Das Komite wird sich auf das Angelegentlichste bestreben, die Festtage so angenehm und interessant als möglich zu machen. Mögen recht zahreiche Theilnehmer von fern und nah uns mit ihrer Gegenwart erfreuen und zur Verschönerung des Festes beitragen. Wir rufen ihnen allen im Voraus den herzlichsten Willkomm zu.

Bern, Anfangs Mai 1852.

Für das Vereinskomite:
Der Präsident,
F. Marchand.

Der Kassier,
Gustav Jacot.

Bemerkung. Außer der Post, die von Bern um 10½ Uhr Morgens abfährt und mit dem Dampfschiffe von Thun korrespondirt, fährt schon um 9 Uhr Morgens vom Gasthof zum Adler ein Omnibus nach Thun ab.